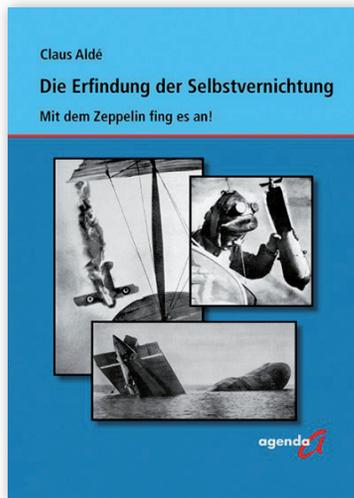


Joe Copalman
Modern USMC Air Power

in englischer Sprache
Harpia Publishing Verlags GmbH
252 Seiten, zahlreiche Abbildungen
ISBN 978-1-950394-02-9; 38,95 Euro

Das U.S. Marine Corps wurde anfangs mit der Aufgabe betraut, für Sicherheit und Ordnung auf Schiffen zu sorgen. Als die USA mittels einer aggressiven Expansion im neunzehnten- und zwanzigsten Jahrhundert um die Vorherrschaft im Pazifik kämpft, entwickelt sich das Marine Corps zu der heute bekannten Formation für die militärische Gewaltanwendungen der USA.

Der Autor Joe Copalman gibt einen Überblick über die Geschichte und die verschiedenen Missionen des U.S. Marine Corps sowie über die technisch-taktischen Herausforderungen dieser selbständigen US-Teilstreitkräfte. Da in der anglo-amerikanischen Kultur eine ausgeprägte Neigung besteht, mit Abkürzungen zu hantieren, erhält der Leser eine entsprechende Einführung in USMC, HMH, HMLA, VMA, VMFA, VMR und H&S, um nur einige der vielen Abkürzungen zu nennen. Es werden Trainings-, Hubschrauber-, Angriffs- sowie Lufttransportkomponenten des U.S. Marine Corps vorgestellt. Hierbei lässt Copalman immer wieder erfahrene Persönlichkeiten des Marine Corps zu Wort kommen. Lobenswert ist auch die Qualität der Fotos sowie der vielen Grafiken. Die sehr guten Bilder und Grafiken des Buches beweisen, dass Bücher gegenüber Filmmaterial nach wie vor einen besonderen Stellenwert besitzen. Der englische Buchtext ist allerdings aus Sicht des „Winning Teams“ formuliert. Am Ende des Werkes werden Verbandsabzeichen auf acht Seiten wiedergegeben. Copalman gibt mit seinem Buch einen sehr guten Überblick über die gegenwärtigen technisch-taktischen Fähigkeiten der Luftkomponente des U.S. Marine Corps, die es in einer hohen Qualität abbildet. Sehr zu empfehlen. ■ MARCO PENK

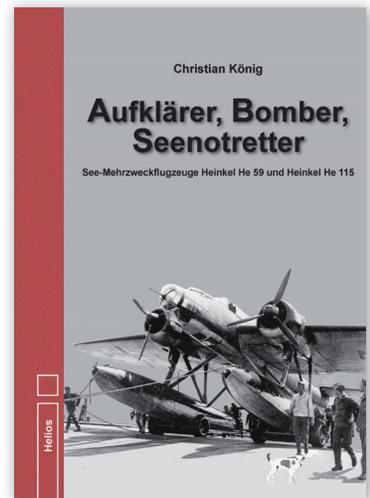


Claus Aldé
Die Erfindung der Selbstvernichtung
Mit dem Zeppelin fing es an!

agenda Verlag, 2015
389 Seiten, zahlreiche Abbildungen
ISBN 978-3-89688-528-9
39,90 Euro

Die Entwicklung von Luftfahrzeugen hin zu ihrer Brauchbarkeit im militärischen Einsatz begann sofort mit dem ersten gestreckten motorisierten Gleitflug des Wright Apparates. Dabei waren zwei nebeneinander laufende Entwicklungen zu beobachten; einmal die Entwicklung von Luftfahrzeugen schwerer als Luft und andererseits jener, die leichter als Luft sind.

Viele Luftfahrthistoriker beschreiben bevorzugt die technischen oder taktisch-strategischen Entwicklungsprozesse der Militärluftfahrt und hin und wieder werden auch Luftfahrtpioniere oder Politiker mittels Biographien als treibende Kräfte vorgestellt. Aldé legt mit seinem Werk einen sehr gelungenen Versuch vor, die Entwicklung des Luftkrieges von den Anfängen vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges bis zu den Abrüstungskonferenzen der 1920er-Jahre zu beschreiben. Dabei gelingt es dem Autor besonders gut, die treibenden Kräfte nicht nur vorzustellen, sondern die relevanten Persönlichkeiten auch selbst zu Wort kommen zu lassen. Aldé setzt sich kritisch mit dem Thema auseinander. Neben dem umfangreichen und sehr gut recherchierten Textmaterial enthält das vorliegende Werk wertvolle Bilder. Es wird keine Bilderflut erzeugt, sondern ein sehr wohlthuendes Verhältnis zwischen schriftlichen Gedankengängen und zugehörigen Abbildungen präsentiert. Wer sich bisher nur mit der technischen Seite der Militärluftfahrt beschäftigt hat, wird durch das Buch eine Horizonterweiterung erfahren, und was Aldé für die Anfangsjahre der Militärluftfahrt herausarbeitet, besitzt natürlich auch in der Gegenwart seine volle Gültigkeit. Sehr lesenswert. ■ MARCO PENK



Christian König
Aufklärer, Bomber, Seenotretter
See-Mehrzweckflugzeuge Heinkel He 59 und Heinkel He 115

Helios Verlags- und Buchvertriebsgesellschaft
297 Seiten, zahlreiche Abbildungen
ISBN 978-3-86933-259-8
48,50 Euro

Das Deutsche Reich war ebenso Nord- bzw. Ostsee-Anrainer wie die skandinavischen Staaten. Auch im Mittelmeerraum präsentierte sich für deutsche Seeflugzeuge ein potientes Einsatzgebiet mit Kunden, wie Spanien oder Portugal. Es war daher logisch, dass die deutsche Luftfahrtindustrie diese Märkte mit passenden Produkten versorgte.

Durch akribische Forschungsarbeit in den relevanten Archiven kann König auf Primärliteratur verweisen und das umfangreiche Quellenverzeichnis gibt die verwendete Sekundärliteratur an. Diese Quellenangaben sind natürlich genauso Gold wert wie die vielen Abbildungen des Buchs. Flankiert werden die unzähligen Fotografien von technischen Darstellungen der Hersteller. König gliedert sein Werk sehr klar und es gelingt ihm sehr gut, den Leser durch packende Aufnahmen in die damalige Zeit zu entführen. Es werden dadurch nicht nur die einzelnen Muster He 59, Ha 140 und He 115 in dem Buch technisch dargestellt, sondern es werden auch die Männer, die mit diesen Maschinen oftmals gefahrvolle und tödliche Einsätze als Aufklärer, Bomber oder Seenotretter flogen, in das Bewusstsein der Leser gebracht. Der Leser wird am Ende des Buches mittels der Beschreibung eines Bergungsunternehmens und der Wiedergabe von umfangreichen Bildern des geborgenen Wracks einer He 115 zurück in die Gegenwart geholt. Eine Liste über den Verbleib der ausgelieferten Flugzeuge gibt nicht nur wichtige Informationen zu deren Einsätzen, sondern sie erinnert bzw. mahnt den Leser hinsichtlich des Wesens des Krieges. Das vorliegende Buch wird sich voraussichtlich zu einem Standardwerk entwickeln. ■ MARCO PENK

--- Schauen Sie auch nach aktuellen Büchern aus der Luft- und Raumfahrt in unserem Buch-Shop auf www.pvmedien.de ---



FliegerRevue

MAGAZIN FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT

03/2021

DDR-Luftfahrtgeschichte
Wie die Il-14 modernisiert
werden sollte



Amerikaner und Bulgaren üben gemeinsam
MIG-29 IM NATO-TRAINING



GEFÄHRLICHE SCHLAMPEREI
Wartungsfehler zwingen Boeing 777F
in Frankfurt zur Notlandung



SAAB 105OE TRITT AB
Österreichs Luftwaffe schickt nach
50 Jahren Jet-Trainer in Ruhestand



ITA STATT ALITALIA
Marode Staatsairline erhält
Nachfolger unter neuem Namen